

Mehr Durchgängigkeit im Vilskanal

Strömung und sauberer Kies sind ideal für die Nase

Vilsbiburg. (tim) Vor Kurzem wurde eine weitere Renaturierung im Bereich des Vilskanals am Flugplatz des Modellflugvereins Vilsbiburg fertiggestellt. Mehrere Querbalken wurden entfernt und im Gegenzug der Lebensraum der Wasserbewohner verbessert. Zugleich wurde das Flussbett verengt und die Vertiefungen, die durch das Entfernen der Querbauwerke entstanden sind, wurden mit Kies aufgeschüttet.

Sie bilden so ideale Bedingungen für ein Jungfischhabitat. Für die Wasserbewohner wurden außerdem Gehölze in den Kanal gelegt. Das Totholz bietet Möglichkeiten zum Unterschlupf, in dem sich die Wassertiere vor Fressfeinden verstecken können und Nahrung finden. Um die ökologische Artenvielfalt generell zu verbessern, wurde auf der Flugplatzseite des Flutkanals das Ufer in einem Teilbereich abgetragen. An ausgewählten Stellen wur-



Damit in die Laichplätze stetig Kies nachrutscht, wurden hinter den Ablagerungen der Stauschwellen sogenannte Kiesdepots angelegt. Foto: Tim Gamerdingner

den Kopfweiden angepflanzt, die ebenfalls dem Hochwasserschutz dienen. Auch dem Modellflugverein, dessen Mitglieder parallel zum Kanal mit ihren Flugmodellen star-

ten und landen, war es wichtig, den Naturschutz zu verbessern. Durch die Umgestaltung des Ufers und des Flussbetts ist der Fortbestand der wanderwilligen Fische verbessert.